



Digitale Geschäftsanhahnung Kenia

Gesundheitswirtschaft Medizintechnik & Pharmaindustrie

06. – 17. September 2021



Das Projekt im Überblick

Vom 06.09.2021 bis zum 17.09.2021 führt AHP International, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanhahnung nach Kenia durch. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Marktchancen in Kenia

Kenias Bevölkerung hat sich in den letzten 25 Jahren fast verdoppelt, nicht zuletzt durch eine enorm angestiegene Lebenserwartung. Dies ist zum einen auf die verbesserte Gesundheitsversorgung im Land zurückzuführen, führt jedoch gleichzeitig auch zu neuen Krankheitsbildern, und somit zu einem steigenden Bedarf an modernen Gesundheitslösungen. Die Regierung will die Gesundheitsversorgung weiter verbessern und möchte auch zukünftig weiter in den Gesundheitssektor investieren, etwa durch das Universal Health Coverage Project (UHC), das einen besseren Zugang zur medizinischen Versorgung ermöglichen soll. Die lokale Produktion ist nicht dazu in der Lage den Bedarf zu decken und fokussiert sich zudem vorwiegend auf einfache pharmazeutische Produkte und medizinische Verbrauchsartikel. Aus diesem Grund werden Medizintechnik und pharmazeutische Produkte vorwiegend aus dem Ausland importiert. Gleichzeitig gewinnen mHealth und eHealth Produkte zunehmend an Bedeutung, da diese insbesondere in ländlichen Regionen mit schlechterem Zugang zu medizinischer Spezialversorgung einen wichtigen Beitrag zur verbesserten Arzt-Patienten-Kommunikation, insbesondere in Hinblick auf die geringe Ärztedichte im Land, leisten können. Somit bieten sich insbesondere auch für deutsche Branchenunternehmen gute Chancen für den Markteinstieg.

Besonderer Bedarf besteht in den folgenden Bereichen

- Diagnostische Bildgebung, z.B. CT-Scanner, Ultraschallgeräte, Röntgengeräte, MRT-Geräte, Angiographie, Endoskopie, etc.
- Orthopädie und Prothetik
- Hörgeräte, Herzschrittmacher, therapeutische Hilfsmittel wie therapeutische Beatmungsgeräte und Geräte für die Mechanotherapie.
- Zahnmedizinische Geräte
- mHealth und eHealth Produkte
- OCT Medikamente
- Andere medizinische Geräte: z.B. Krankenhausmöbel, Anästhesiegeräte, Anästhesiewagen, hydraulische Operationstische, Entbindungsbetten, Säuglingsinkubatoren, Leichenwagen, hydraulische Operationstische, etc.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Treffen Sie bei individuell für Sie organisierten digitalen Geschäftsterminen potenzielle Geschäftspartner
- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei einer digitalen Präsentationsveranstaltung vor lokalem Fachpublikum und führen Sie Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.
- Profitieren Sie von der Vernetzung bzw. Kontaktentwicklung mit lokalen Akteuren
- Erhalten Sie aus erster Hand relevante branchenspezifische Informationen sowie weitere Details zu Ihren spezifischen Geschäftsmöglichkeiten und Einstiegsbedingungen.
- Effiziente Marktentwicklung: Durch das digitale Format ist das Kennenlernen bzw. die Erschließung des kenianischen Marktes neben dem Tagesgeschäft möglich.

Das digitale Reiseprogramm

Das Programm beinhaltet eine digitale Präsentationsveranstaltung, bei der die Leistungsfähigkeit der deutschen Gesundheitsbranche dargestellt wird. Dabei präsentieren die deutschen Teilnehmer fachinteressierten Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden, Institutionen und Multiplikatoren der kenianischen Gesundheitsbranche, insbesondere im Bereich der Medizintechnik und Pharmazie, ihre Produkte und Dienstleistungen und können sich so potenziellen Kunden vorstellen. Herzstück der Geschäftsanhaltungsreise sind die durch AHP und den lokalen Projektpartner Zurcom für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierten sowie qualifizierten und abgestimmten Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern in Nairobi sowie weiteren Standorten im Zielmarkt. Diese werden via Videokonferenz stattfinden. Abgerundet wird die Reise durch ein gemeinsames Rahmenprogramm mit virtuellen Besuchen relevanter Institutionen und Unternehmen und Expertengesprächen. Eine Begleitung seitens des BMWi ist vorgesehen.

Vorläufiges Reiseprogramm (06.- 17.09.2021)

**Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst*

KW 36	Gemeinsamer interner Projektaufakt und Kennenlernen der Delegationsteilnehmer, Vorstellung Projektteam und Networking unter den Teilnehmern, Briefing zum Projektkonzept, Coaching zur Strukturierung der Unternehmenspräsentationen für die Webinars
Woche 1 06.-10.09. 2021 (ca. 2 Std. pro Tag)	<p>Webinar: Markt- und Länderbriefing Erster Überblick, Profil zum Land, Marktdaten zur Wirtschaft Doing Business in Kenia – wirtschaftliche, kulturelle und rechtliche Rahmenbedingungen</p> <p>Webinar: Branchenbriefing zur Branche Gesundheitswirtschaft Überblick zum Gesundheitswesen, Trends in der Medizintechnik und Pharmaindustrie, Chancen und Wachstumsfelder für deutsche Unternehmen</p> <p>Webinar: Unternehmensbesuch bei einem deutschen Hersteller von Medizintechnik vor Ort Einblicke in die Arbeit vor Ort & Erfahrungsaustausch</p> <p>Webinar: Unternehmensbesuch bei einem lokalen Hersteller von Medizintechnik oder Pharmazie <i>Je nach teilnehmenden Unternehmen auch Aufteilung der Gruppe denkbar</i> Einblicke in die Arbeit vor Ort & Erfahrungsaustausch</p> <p>Webinar: Besuch eines privaten lokalen Krankenhauses Einblicke in die Arbeit vor Ort & Erfahrungsaustausch</p> <p>Webinar: Besuch bei der Kenya Medical Association Einblicke in die Arbeit vor Ort & Erfahrungsaustausch</p> <p>Virtuelle Präsentations- und Kooperationsveranstaltung Kurzvorträge von kenianischen Experten (u.a. Kenya Health Foundation, Kenya Medical Association, Christian Health Association of Kenya, Kenya Health Federation), Vorstellung der Branche in Deutschland & Vorstellung von Entwicklung und Trends Made in Germany durch deutschen Branchenverband, individuelle Firmenpräsentationen der Teilnehmer vor kenianischem Fachpublikum</p>
Woche 2 13.-17.09. 2021	<p>Individuelle vorab organisierte B2B Meetings Unter Vorabstimmung mit den einzelnen Teilnehmern</p> <p>De-Briefing der Delegation & Erfahrungsaustausch</p>

Durchführer

Teilnahmebedingungen

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

<http://gesundheitswirtschaft-kenia.ahp-international.de>.

Anmeldeschluss: 06. August 2021

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein digitalen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Kontakt für Rückfragen

Nicola Michels

Senior Manager & Consultant

AHP International GmbH & Co. KG
(Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 403 6876-53

Email: michels@ahp-international.com

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

<http://www.bmwi.de>

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

Stand

28.05.2021

Bildnachweis

iStock

Projektpartner



Durchführer

